

## Niederschrift

über die am **Mittwoch, dem 22. August 2018** im Gemeindeamt Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:00 Uhr

**Anwesend waren:** Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender

Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA

Gemeindevorstandsmitglied Norbert Samwald, SPÖ

Michael Boschner, LIPA

Michael Koss, SPÖ

Ing. Wolfgang Daniel, LIPA

Gemeindegassier Mag. Rudolf Ladich, LIPA

Ersatzgemeinderatsmitglied Jakob Skodler, ÖVP

Gemeinderatsmitglied Eva Nebenmayer, LIPA

Johann Rechberger, SPÖ

Ing. Wolfgang Kment, LIPA

Ersatzgemeinderatsmitglied Dieter Koosz, SPÖ

Erwin Lippert, SPÖ

Stefan Vestl, LIPA

Reinhold Hermann, LIPA

Ersatzgemeinderatsmitglied Heinz Peter Neuner, LIPA

Ing. Stefan Pfaller, ÖVP

Wilhelm Laufer, LIPA

Ersatzgemeinderatsmitglied Christiane Walent, GRÜNE

Gemeinderatsmitglied Christine Henhapl, LIPA

Christian Ortner, LIPA

Gottfried Wallentich, SPÖ

Christine Mujzer, SPÖ, sowie OAR Otto Lippert und VB Sigrid

Kopp als Schriftführer. Dr. Christa Wendelin, GRÜNE, Yakup Atalay, SPÖ, Franz Peter Bresich, ÖVP, Paul Czerwenka, LIPA, Michaela Strantz und Ersatzgemeinderatsmitglied Anton Strantz, beide FPÖ sind entschuldigt der Sitzung ferngeblieben. Gabriele Arndt ist entschuldigt verspätet bei Behandlung des Tagesordnungspunktes 4) um 19:30 Uhr erschienen.

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen:

### Tagesordnung:

#### 1.) GESCHÄFTSORDNUNG GEMEINDEVORSTAND

#### 2.) Straßenbau, Arbeiten 2018 bis 2020, Vergabe

#### 3.) ALTSTOFFSAMMELSTELLE mit Parkplätzen Sportareal, Auftragsvergabe Erd- und Baumeisterarbeiten

#### 4.) VITUSGASSE, Wohnstraße

#### 5.) BERICHTE

##### a) Prüfungsausschuss vom 10.07.2018

##### b) Natura 2000 Schutzgebiet

##### c) ÖBB-Hochleistungsstrasse Flughafen Schwechat-Budapest

##### d) Information vom Leitha-Wasserverband II

##### e) Zieselgebiet Parndorf

#### 6.) Örtliches Verkehrskonzept

#### 7.) Energielieferverträge Strom

#### 8.) DINHOF Michael, Kauf Grundstück Nr.1626/4, EZ1

#### 9.) ALTERSTEILZEIT

##### a) ERBER Meinhard, Gemeindearbeiter

##### b) HAFENSCHER Ilse, Kindergarten „Emmerich-Kalmangasse“

#### 10.) VERLÄNGERUNG KARENZURLAUB

##### a) LIPPERT Sibylle

##### b) RÖHRICH Michele

- 11.) AUFLÖSUNG von Dienstverträgen  
a) FREY Nina, Volksschule Tagesheimbetreuerin  
b) REITER Bettina, Helferin Kindergarten „Schulgasse“
- 12.) AUSSCHRFEIBUNG DIENSTPOSTEN  
a) VOLKSSCHULE, TagesheimbetreuerIn  
b) HelferIn  
ba) Kindergarten „Schulgasse“, Karenzvertretung  
bb) Kindergarten „Schulgasse“

### 13.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 06. August 2018 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubiger der Niederschrift über diese Sitzung bestimmte er Wilhelm Laufer und Christine Mujzer. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnungspunkte 5a) und 9 bis 12.) nicht öffentlich abzuwickeln, weil hier Personalangelegenheiten behandelt werden, wurde einstimmig angenommen.

Die Protokolle über die öffentliche und die nichtöffentliche Gemeinderatssitzung vom 04.07.2018 wurden zur Kenntnis genommen.

Danach wurde mit der Beratung begonnen.

#### **1.) GESCHÄFTSORDNUNG GEMEINDEVORSTAND** (Audio 00:05:59-00:08:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Gemeindeaufsichtsbehörde beim Amt der Burgenländischen Landesregierung mit Schreiben vom 26.07.2018, Zahl: A2/G.PARND-10009-3-2018 festgelegt hat, dass die Geschäftsordnung für den Gemeindevorstand vom Gemeinderat und nicht vom Gemeindevorstand zu beschließen ist. Der Gemeinderat beschließt danach einstimmig auf Grund der gleich lautenden Anträge von Michael Boschner und Norbert Samwald die Geschäftsordnung des Gemeindevorstandes, die diesem Protokoll beigelegt wird.

#### **2.) Straßenbau, Arbeiten 2018 bis 2020, Vergabe** (Audio 00:08:20-00:13:49)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass für die Jahre 2018 bis 2020 Arbeiten auf den Straßen, Gehsteigen und deren Nebenanlagen einschließlich dem Aufbringen der fälligen Verschleißschichten auf Fahrbahnabschnitten in der Hauptstraße, Heidesiedlung, Bahnstraße, Schulsiedlung, Unteren Wunkau, Wassergrund, Emmerich Kalman-Gasse, Ivan Vukovich-Gasse, Joseph-Haydn Gasse, Neudorferstraße, Am Sportplatz und Wiesengrund geplant sind. Die dafür zu erwartenden Investitionen wurden vom Fachplaner Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH mit netto EUR 900.000,-- geschätzt. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Arbeiten in einem Arbeitsprogramm erfasst und diese in festzulegenden Bauabschnitten auf drei Jahre verteilt erfolgen werden. Im Zuge eines „nicht offenen Ausschreibungsverfahrens im Unterschwellenbereich“ sind folgende vier Nettoangebote eingelangt: Firma Porr AG aus Parndorf EUR 932.638,61; Firma STRABAG AG aus Bruck an der Leitha EUR 972.374,60; Firma ABO aus Oeynhausen EUR 1.007.408,63 und Firma STRAKA Bau aus Neutal EUR 1.027.521,09. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Grund der gleich lautenden Anträge von Franz Huszar, Gottfried Wallentich und Ing. Stefan Pfaller einstimmig die Vergabe des Auftrages „Straßenbauarbeiten 2018 bis 2020“ an die Firma Porr AG aus Parndorf als ermittelten Billigstbieter mit netto EUR 932.638,61 entsprechend dem Vergabevorschlag der Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH vom 18.07.2018.

#### **3.) ALTSTOFFSAMMELSTELLE mit Parkplätzen Sportareal, Auftragsvergabe Erd- und Baumeisterarbeiten** (Audio 00:13:49-00:25:40)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass der Gemeinderat mit Beschluss vom 16.12.2017 die Förderung zur Fertigstellung des Nachwuchstrainingszentrums der Fußballanlage einschließlich die Parkplätze im Süden dieser Anlage mit einer Altstoffsammelstelle mit einer Investitionssumme von brutto € 138.870,61 im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes beantragt hat. Die Förderung wurde ge-

nehmigt und der beantragte Förderungsbetrag mit € 33.931,35 bereits am 11.06.2018 auf das Konto der Gemeinde Parndorf überwiesen. Für die hier notwendigen Erd- und Baumeisterarbeiten wurden drei Angebote mit folgenden Bruttopreisen eingeholt: Firma Porr Bau GmbH, Parndorf, EUR 138.870,61 Firma STRABAG AG, Bruck an der Leitha, EUR 143.999,52 und Firma ABO GmbH, Wienersdorf-Oeynhausen, EUR 150.001,52. Die Errichtung des Gehweges im Bereich der Altstoffsammelstelle ist laut Bürgermeister Ing. Kovacs, hier nicht enthalten, da mit der Neuen Eisenstädter Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft bei der Bauverhandlung am 01.08.2018 eine Vereinbarung getroffen wurde. Mit der Errichtung des Müllplatzes, welcher beleuchtet werden sollte, wird noch 2018 begonnen. Vizebürgermeister Franz Huszar ergänzte, dass Parkplätze für 80 bis 100 PKW's vorhanden sein werden.

Nach eingehender Prüfung wurde der Auftrag auf Grund der gleich lautenden Anträge von Ing. Wolfgang Daniel, Ing. Stefan Pfaller und Gottfried Wallentich einstimmig an die Firma Porr Bau GmbH als Billigstbieter um den angebotenen Preis von brutto € 138.870,61 vergeben.

#### **4.) VITUSGASSE, Wohnstraße** (Audio 00:25:40-00:42:03)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass circa die Hälfte der Anrainer einen Antrag gestellt haben, die Vitusgasse als „Wohnstraße“ nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu erklären. Vizebürgermeister Franz Huszar erkundigte sich vorab bei Frau Eveline Hochleitner von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See sowie bei Ing. Bierbaum, Verkehrssachverständigen, über die praktischen Auswirkungen bei Verordnung einer Wohnstraße. Es müssen Fragen über eine mögliche Verlagerung des Verkehrs, der entstehenden Parkplatzsituation und Durchfahrtregelung besprochen werden. Aufgrund der anschließenden Diskussion, bei der keine Entscheidung getroffen wurde, stellt Norbert Samwald und Hans Peter Neuner den Antrag, eine Informationsveranstaltung für die Anrainer der Vitusgasse abzuhalten, bei der die Bewohnung über die Bedeutung und Auswirkungen aufgeklärt werden sollen. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

#### **5.) BERICHTE**

##### **a) Prüfungsausschuss vom 10.07.2018** (Audio 00:42:03-00:46:35)

Johann Rechberger bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 10.07.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die vorgeschlagene Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

In dieser Sitzung wurde über die Anordnungsbefugnis in der Volksschule gesprochen. Da hier Personalangelegenheiten betroffen sind, wird dieses Thema in der nichtöffentlichen Sitzung diskutiert.

##### **b) Natura 2000 Schutzgebiet** (Audio 00:46:35-00:58:07)

Bgm. Ing. Kovacs berichtet über die Information von den Sachverständigen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung zum Stand der Schaffung eines „Natura 2000“ Schutzgebietes nordwestlich der Gemeinde Parndorf in Richtung Leitha vom 12.07.2018.

Gemeinderat Ing. Stefan Pfaller ergänzt hierzu, dass das Thema „Verladebahnhof“ zwar nicht mehr in den Medien präsent ist um die Leute zu beruhigen, jedoch an keiner neuen Variante gearbeitet wird und der Plan deshalb offenbar so weiter verfolgt wird. Bürgermeister Ing. Kovacs antwortet, dass vorerst nur ein Teilerfolg geschafft ist, es gibt noch keine Garantie für ein endgültiges Ende dieses Projektes bei uns. Die Informationsflüsse bestehen nach wie vor und wir müssen aufmerksam bleiben. Besondere Gefahr könnte vom geplanten Standortgesetz drohen, welches ja das Ziel hat, Großprojekte rascher und mit weniger Widerstand umzusetzen. Auf jeden Fall ist die Schaffung eines „Natura 2000“ Schutzgebietes ein wichtiger Ansatz und unterstützt alle weiteren Vorhaben. Weiters lädt er die anwesenden Gemeinderäte ein, am 27.08.2018 beim Informationsgespräch des Amtes der Burgenländischen Landesregierung Abt. 4, zum geplanten Europaschutzgebiet Burgenländische Leithaauen, teilzunehmen.

##### **c) ÖBB-Hochleistungstrasse Flughafen Schwechat-Budapest** (Audio 00:58:07-01:09:18)

Bürgermeister Ing. Kovacs berichtet über die Information der ÖBB mit dem Verkehrskordinator des Amtes der Burgenländischen Landesregierung zum Stand des Projektes „ÖBB-Hochleistungstrasse Flughafen Schwechat-Budapest“ vom 18.07.2018. Ziel dieser geplanten Bahnstrecke ist es, den Flughafen in zwei Ausbausritten attraktiver an das östliche Niederösterreich und das nördliche Burgenland anzubinden. Das tatsächliche Ziel ist dann natürlich eine sehr rasche Verbindung nach Győr und Budapest zu schaffen. Dadurch soll auch der Flughafen Schwechat für ungarische Staatsbürger attraktiver werden. Im ersten Schritt soll die

Trasse bis Bruck/Leitha mit einer zusätzlichen Park&Ride-Anlage ausgebaut werden, welche eine Verkürzung der Fahrzeit für Pendler aus dieser Region einschließlich Bratislava zum Flughafen von fünfzehn Minuten bringen soll. Im zweiten Schritt erfolgt die internationale Verbindung Richtung Ungarn und in die Slowakei. Die Realisierung liegt bei einem Infrastrukturprojekt dieser Größe bei rund 20 Jahren.

Nach der erfolgten Information der ÖBB erklärt Bürgermeister Ing. Kovacs, dass eigentlich bezüglich Parndorf und einer geplanten Streckenführung keinerlei konkrete Aussagen getätigt wurden. Es erscheint absolut ungläubig, dass die ÖBB ihre Planungen nur bis Bruck/Leitha gemacht hat und noch keine Vorstellungen hat, wie es danach weiter geht. Die Gemeinde wird sehr aufmerksam die Entwicklung verfolgen um hier massive Eingriffe in den Bereich nördlich von Parndorf zu verhindern.

#### **d) Information vom Leithawasserverband II** (Audio 01:09:18-01:15:23)

Ing. Wolfgang Daniel berichtet über die Sitzung des Leithawasserverband II vom 12.04.18, bei der der Rechnungsabschluss 2017 angenommen, Grundsatzbeschlüsse a) Instandhaltung für das Jahr 2019, 30% von EUR 500.000,00 Übernahme anteilmäßiger Kosten durch den Leitha-Wasserverband II in Höhe von EUR 150.000,00 und b) Leitha-HWRHB, Instandhaltung 2019, 42,2% von EUR 109.000,00 Übernahme anteilmäßiger Kosten durch den Leitha-Wasserverband II in Höhe von € 13.799,40 sowie die Überprüfung der Kostenaufteilung (Satzung § 67(2)), beschlossen worden sind.

#### **e) Zieselgebiet Parndorf** (Audio 01:15:23-01:53:20)

Bürgermeister Ing. Kovacs berichtet, über die geplanten Rodungsmaßnahmen von Gehölzbeständen zur Vergrößerung des Lebensraumes der Zieselkolonie im Bereich des Grundstück Nr. 1782/11, Eigentümer Belig – Beteiligungs- und Liegenschafts GmbH, Eisenstadt sowie die Schaffung einer möglichen Verbindung zu der Zieselkolonie in der Nähe der Firma Pioneer.

Informationsschreiben bzw. Stellungnahmen von Dr. Barbara Herzig vom Naturhistorischen Museum Wien, Dr. Klaus Michalek vom Naturschutzbund Burgenland sowie MSc Gilbert Hafner und Mag. Dr. Andreas Ranner, Amt d. Bgld. Landesregierung Abt. 4 liegen vor, in denen fachliche Beurteilung und Empfehlungen allfälliger Maßnahmen zur Stärkung der Ziesel-Population erläutert wurden.

Die bewilligte Rodung des Windschutzgürtels wird von vielen Mitgliedern des Gemeinderates sehr kritisch gesehen. Aufgrund der anschließenden Diskussion stellt Ing. Wolfgang Daniel und Michael Koss den Antrag, eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus dem Gemeinderat zu installieren wo ein weiterer Termin mit fachkundigen Zieselspezialisten organisiert wird. Die Gemeindefachgruppe soll unsere Anliegen einbringen und mit den Fachkundigen konstruktiv über Lösungsmöglichkeiten diskutieren. Die Arbeitsgruppe besteht aus: Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss, Ing. Stefan Pfaller, Johann Rechberger, Norbert Samwald, Christiane Walent, Eva Nebenmayer, Reinhold Hermann, OAR Otto Lippert und Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs. Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

#### **6.) Örtliches Verkehrskonzept** (Audio 01:53:20-02:02:42)

Bürgermeister Kovacs informiert, dass ein örtliches Verkehrskonzept gemäß § 80 MinroG für die Gemeinde durch die MiRo Mobility GmbH, 7000 Eisenstadt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe des Gemeinderates erstellt wurde. Hier wurden Verkehrsgrundsätze für die Verkehrsführung von Schottertransportfahrzeugen von und zu Schotterabbauflächen im Bereich des Gemeindegebietes von Parndorf, bzw. der direkt angrenzenden Gemeinde Neudorf bei Parndorf ausgearbeitet. Durch entsprechende Verkehrsleitung abseits der Wohngebiete sollen Belastungen durch den Schwerkehr gering gehalten werden. In weiterer Folge müssen nun Verordnungen über ein sektorales Fahrverbotes für Lastkraftfahrzeuge auf der B10 und B50 erlassen werden und das erarbeitete örtliche Verkehrskonzept in das regionale Verkehrskonzept eingearbeitet werden. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Grund der gleich lautenden Anträge von Eva Nebenmayer, Michael Koss und Ing. Stefan Pfaller einstimmig die entsprechenden Verordnungen zu erlassen, das örtliche Verkehrskonzept und die Einarbeitung in das regionale Verkehrskonzept. Ing. Wolfgang Kment, Erwin Lippert, Michael Koss, Heinz Peter Neuner und Reinhold Herman sind bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Anschließend unterbricht der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung in der Zeit zwischen 21:10 und 21:20 Uhr für eine Pause.

### **7.) Energielieferverträge Strom** (Audio 02:02:42-02:11:21)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass Angebote von Energielieferverträgen der Fa. Ökostrom AG, Verbund AG und Energie Burgenland Vertriebs GmbH & Co KG, auf der Basis von 2 Jahren eingeholt wurden. Der derzeit bestehende Vertrag mit der Energie Burgenland endet am 31.12.2018.

Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel berichtet hierzu, dass der durchschnittliche Grundpreis um 5,36 Cent pro kW/h in Zukunft ansteigen wird. Bei der Energie Burgenland wird diese Steigerung 27% betragen, wobei sie aber trotzdem noch billiger bleiben wird als die beiden anderen Anbieter. Es wäre ein Fixpreis für 1 Jahr und trotz möglicher Preiserhöhung im Folgejahr noch immer günstiger, wenn mit dem Höchstbetrag gerechnet wird. Aufgrund der Betrachtung aller Rahmenbedingungen sowie aller verwertbaren Goodies wird der Energieliefervertrag auf Grund der gleich lautenden Anträge von Ing. Wolfgang Daniel und Michael Koss einstimmig an die Energie Burgenland Vertriebs GmbH & Co KG als Billigstbieter vergeben.

### **8.) DINHOF Michael, Kauf Grundstück Nr. 1626/4, EZ 1** (Audio 02:11:21-02:15:46)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Michael Dinhof um Ankauf des Grundstückes Nr. 1626/4, EZ 1, im Ausmaß von 285,00 m<sup>2</sup> angesucht hat. Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat nach den gleichlautenden Anträgen von Michael Koss und Christian Ortner einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Dem Verkauf des Grundstückes 1626/4, EZ 1, im Ausmaß von 285,00 m<sup>2</sup> wird um den Preis von EUR 2,50 pro m<sup>2</sup> zugestimmt. Der Kaufwerber ist einzuladen, eine verbücherrungsfähige Urkunde (Kaufvertrag) auf seine Kosten erstellen zu lassen und dem Gemeinderat zur endgültigen Erledigung vorzulegen. Weiters sind die Kosten für die Herstellung der Grundbuchsordnung ebenfalls vom Kaufwerber zu tragen.

Die nächsten Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

### **13.) Allfälliges**

**a)** (Audio 02:38:10-02:39:35) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 11.10.2018 stattfinden wird.

**b)** (Audio 02:39:35-02:41:29) Vizebürgermeister Franz Huszar berichtet, dass das Kanalprojekt Triebweg – Errichtung von Becken übernommen wurde und funktionsfähig sind. Von September bis Oktober 2018 werden noch die letzten Leitungen verlegt. Anschließend folgt die Begrünung und die Einzäunung.

**c)** (Audio 02:41:29-02:43:22) Gemeindevorstand Wolfgang Daniel informiert, dass die Fa. Ökostrom bereits ein bewilligtes Repoweringprojekt für ihren Windpark hat. Nun möchten sie wie schon die Energie Burgenland dieses Projekt verändern. Aus diesem Grund wird die gleiche Arbeitsgruppe aktiv, die Unterlagen hierzu werden von GV Daniel ausgeschickt.

**d)** (Audio 02:43:22-02:51:53) Gemeindevorstand Michael Boschner kündigt an, dass die nächste Sozialausschusssitzung am 12.09.2018, die nächste Kulturausschusssitzung am 13.09.2018 und die nächste Umweltausschusssitzung am 17.09.2018 sein werden.

**e)** (Audio 02:51:53-02:53:03) Gemeindevorstand Michael Koss fragt nach, weshalb die Gemeindearbeiter zum Abhalten ihrer Frühstückspause in den Bauhof fahren? Bürgermeister Ing. Kovacs berichtet, dass dies schon immer gelebte Praxis sei.

**f)** (Audio 02:53:03-03:00:10) Auf Anfrage von Gemeindevorstand Michael Koss warum der Gehsteig vor der Postfiliale dermaßen mit Unkraut befallen ist erwidert der Bürgermeister, dass Gift nicht mehr eingesetzt werden darf und die Gehsteige derzeit gebürstet werden. Es ist somit schwieriger geworden öffentliche Flächen vom Unkrautbefall freizuhalten. Christiane Walent regt an es mit Essig zu versuchen. Laut Bürgermeister ist diese Art der Unkrautvernichtung in Privatgärten sicherlich eine Möglichkeit aber bei öffentlichen Flächen logistisch nicht machbar. Der Bauhof wurde beauftragt wenn jemand nicht mäht, zwei Mal im Jahr

Flächen vor Privathäusern zu mähen. Dies ist notwendig, da es ja auch um ein schönes Ortsbild geht. Vielmehr sollte mit den Einwohnern gesprochen werden damit diese ihre Grünflächen pflegen.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und nichts mehr wird vorgebracht.

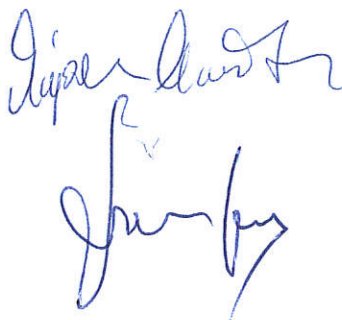
Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführer:

